



PRESSEMITTEILUNG

27.11.2020

Das Humboldt Forum öffnet digital

Der Bau ist rechtzeitig fertig, die ersten Ausstellungen aufgebaut und Programme bereits vorbereitet. Aufgrund der verschärften Corona-Restriktionen kann jedoch das Eröffnungsjahr nicht wie geplant beginnen. Stattdessen sind am Mittwoch, den 16. Dezember 2020, ab 19 Uhr Einblicke in das Gebäude und in die Angebote des Humboldt Forum digital möglich – live gestreamt und online geführt.

Nach dem von Bund und Ländern verlängerten Lockdown sowie den Beschlüssen des Berliner Senats kann das Humboldt Forum nicht wie geplant am 17. Dezember 2020 seine Portale für das Publikum öffnen. „Die verlängerten Maßnahmen sind richtig und notwendig. Und sie stellen uns alle vor besondere Herausforderungen. Da ein physischer Besuch leider nicht möglich ist, möchten wir dennoch die Fertigstellung des Humboldt Forum feiern. So beginnen wir zuerst leider nur digital, jedoch für alle zugänglich und in mehreren Dimensionen“, so Generalintendant Hartmut Dorgerloh. Weitere digitale Angebote sind in Prüfung.

Coronabedingt vorerst nicht eröffnet werden können die Ausstellungen zur Geschichte des Ortes, die für Anfang Januar vorbereiteten Präsentationen *Nimm Platz! Eine Ausstellung für Kinder* sowie BERLIN GLOBAL, eine Koproduktion von Kulturprojekte Berlin und dem Stadtmuseum Berlin. Die Humboldt-Universität zu Berlin wird ihre Ausstellung *Nach der Natur* soweit möglich digital zugänglich machen. Die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss und alle Akteure des Hauses hoffen jetzt – wie alle anderen Museums- und Kultureinrichtungen auch –, dass sie sobald wie möglich Besucher*innen empfangen können. Der Zeitpunkt dafür hängt von der Entwicklung der Pandemie und den daraus abgeleiteten politischen Beschlüssen ab.

Ausführliche Informationen zum Programm und Ablauf der digitalen Einblicke am 16. Dezember folgen im Vorfeld im Rahmen einer Pressekonferenz.

Die Akteure

Inspiziert von seinen Namensgebern Alexander und Wilhelm von Humboldt und deren Freude daran, die Welt mit offenen Augen zu erkunden und sie als ein verflochtenes System von Natur und Kultur zu verstehen, entsteht mit dem Humboldt Forum ein neuer Ort des Erlebens, des Lernens und der Begegnung. Ein Haus, vier Akteure: Die angestrebte Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partnereinrichtungen angelegt. Dies sind die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) mit dem Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin (SMB), Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) und die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss (SHF).

Pressekontakte

Bernhard Wolter,
Leiter Stabsstelle Presse und Öffentlichkeitsarbeit
+49 151 14 00 11 99, bernhard.wolter@humboldtforum.org

Michael Mathis, Pressesprecher
+49 151 16 17 97 27, m.mathis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Marketing und Eröffnungskommunikation
+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse